







## Baugeschichtliche Daten

1947/48 Neubau

985 Umbau (Krattinger + Meyer,

Architekten, Bern)

1997 Umnutzung (Tectra Baumanagement

AG, Wabern)

Einfache, reduzierte Elmente wie die stehenden, im Kachelmuster angeordneten Sandsteinplatten der Hauptfassade, die schematischen Fensterbänke und Brüstungsgitter oder die lapidare Kombination von Schaufenster und Haustüre weisen dieses Gebäude als in der Vorkriegszeit verwurzelte Architektur aus. Die formale Zurückhaltung dieser rational verwendeten Elemente kann heute durchaus als Qualität gelesen werden; das Gebäude ordnet sich massstäblich und bezüglich seiner Materialisierung gut ins Gassenbild bzw. in die Ausweitung des Waisenhausplatzes im Bereich des Progymnasiums ein

C.S.

